

YEP werden und Europa erklären!

Ist Herr Barroso der Chef von Frau Merkel? Wer entscheidet über Handygebühren, Kinderspielzeug und den Klimaschutz? Wie arbeiten „die in Brüssel“ eigentlich? Was habe ich nun davon und wo kann ich mich engagieren?

YEPs geben Antworten auf diese Fragen!

YEPs steht für Young EU Professionals. Das sind ganz gewöhnliche Jugendliche zwischen 16 und 23 Jahren, die in zwei bis vier Ausbildungsworkshops im Jahr fit gemacht wurden in den Themen "Bildung", "Grenzen der EU", "Europäische Werte und Identität" und "Kompetenzen: Bund, Länder, EU", "Interkultureller Dialog", "Mobilität", "Europawahlen" und vielem mehr.

Schulen, Sportvereine oder Jugendgruppen laden die YEPs ein, um mehr über die EU zu erfahren, gemeinsame Projektstage zu europäischen Themen zu veranstalten, Planspiele zu spielen oder sich einfach Mal auf moderne Art und Weise dem Thema Europäische Union zu nähern. Dabei geht es nicht darum, Werbung für die EU zu machen. Die YEPs wollen zur Diskussion und zum Nachdenken über die EU anregen. Die YEPs entwickeln dafür bei den Ausbildungsworkshops die richtigen Methoden und unterstützen sich gegenseitig bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen. Dabei profitieren alle Teilnehmer von den unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen und Wissen im YEP-Netzwerk.

Hast Du Lust, YEP und damit Teil des Netzwerks zu werden?

Wenn Du Spaß daran hast, viele offene, interessante und nette Leute kennen zu lernen, Veranstaltungen für andere Jugendliche zu organisieren, Neues über die EU zu lernen, Dein Wissen weiter zu geben und ganz nebenbei noch Deine Präsentationskompetenz und Rhetorik zu verbessern, dann bewirb Dich ab sofort und noch bis zum 15. Februar 2011 bei uns. Zeig uns, warum Du ein YEP werden willst und was Europa für Dich bedeutet. Dabei sind Deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt – egal ob schriftlich, als PowerPoint-Präsentation, Video, Bild oder, oder, oder.

Aus den Bewerbungen werden die neuen YEPs ausgewählt, die im April 2011 mit allen anderen YEPs zum nächsten Ausbildungsworkshop zusammen kommen. Dort werdet Ihr Erfahrungen austauschen und das neue Jahr planen.

Als YEP entstehen Dir für Dein Engagement keine Kosten. Die Fahrkarten zu den Veranstaltungsorten werden von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb gebucht.

Wenn Du Interesse hast, dann schreib uns jetzt, warum Du ein YEP werden möchtest. Oder schick uns ein Plakat, Bild, Video etc., das von Dir erstellt wurde. Bis zum 15. Februar 2011 kannst Du weitere Informationen bekommen und dich bewerben bei:

Bundeszentrale für politische Bildung
Svetlana Alenitskaya
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel. +49 (0) 228 99515-509
Fax. +49 (0) 228 99515-293

svetlana.alenitskaya@bpb.bund.de